

MARKETING
KOMMUNIKATION



CATELLA WOHNEN EUROPA

OFFENES INLÄNDISCHES
PUBLIKUMS-IMMOBILIEN-SONDERVERMÖGEN
MONATSBERICHT 30. JUNI 2025



MONATSBERICHT

In aller Kürze:

- Geschäftsjahresperformance bei +0,5%*
- Weiter sinkender Leerstand
- Vorbereitung Abnahme Projektentwicklung in Berlin

Sehr geehrte Investoren,

das Geschäftsjahr 2024/2025 des Catella Wohnen Europa endet mit Abschluss des Juni 2025. In einem sich weiter grundsätzlich aufhellenden Marktumfeld konnte das Sondervermögen im Vergleich zu dem vorigen Geschäftsjahr wieder mit positiven Performancezahlen abschließen, so dass zwischen Juni 2024 und Juni 2025 die Gesamtpformance auf +0,5%* angestiegen ist. Die aktuelle Monatsperformance im Berichtszeitraum liegt mit einer Gesamttrendite nach BVI bei +0,1%*. In einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld konnte das Sondervermögen jedoch noch nicht die Gesamtzielrenditen des Sondervermögens erreichen, jedoch haben sich viele Parameter bereits wieder deutlich verbessert.

Insbesondere die sich weiter positiv entwickelnde direkte Rendite durch höhere und schnellere Erstvermietungen fertiggestellter Projektentwicklungen sowie der verbesserten Mietcashflows insgesamt sind hierbei die wesentlichen Treiber für das höchste Ausschüttungspotential des Sondervermögens in der Fondshistorie. Das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres 2024/2025 steigt im Vergleich zum Vorjahr nochmals von EUR 37,9 Mio. um rd. EUR 2,6 Mio. auf EUR 40,5 Mio. an, wobei das Ausschüttungspotential pro Anteil noch deutlicher ansteigt.

Das aktuelle Portfolio des Catella Wohnen Europa besteht aus 61 Objekten in 7 Ländern, welche ein Immobilienvermögen von ca. EUR 1,5 Mrd. repräsentieren. In den folgenden Quartalen sollen die insgesamt noch ausstehenden vier Projektentwicklungen fertiggestellt und in das Sondervermögen überführt werden. In Berlin-Weißensee wird aktuell das „Falkenquartier“ mit 67 Wohneinheiten für die Abnahme vorbereitet. Die Wohnhäuser werden nach dem KfW40-Standard mit Nachhaltigkeitsklasse und in Holzhybridbauweise errichtet. Die Erstvermietung ist bereits angelaufen. Durch diese aktive Portfoliostrukturierung der letzten Jahre hat das Sondervermögen damit eine sehr junge Altersstruktur mit über 80% an Fondsimmobilen jünger als 15 Jahren bzw. nahezu die Hälfte der Portfolio Objekte mit Neubauqualität (unter 5 Jahren) aufgebaut.

Die guten Fundamentaldaten mit einer ungemindert hohen Nachfrage nach adäquatem Wohnraum und die Attraktivität der Fondsimmobilen spiegelt sich in der hohen Auslastungsquote von 97% wider. Die Vermietungsposition des Sondervermögens verbleibt damit unverändert positiv, so dass die Leerstandsquote im Berichtszeitraum nochmals gesunken ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Olena Posiko

Martin Stock

Sofern nicht anders angegeben beziehen sich sämtliche Angaben im Bericht auf den 30. Juni 2025 (Stichtagsbetrachtung).

** Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.*

Eckdaten per 30.06.2025

WKN	A141UZ	ISIN	DE000A141UZ7
Anteilpreis	10,29 EUR	Umlaufende Anteile	125.153.195 Stück
Nettofondsvermögen	1.287,60 Mio. EUR	Immobilienvermögen ³	1.494,78 Mio. EUR
Fremdfinanzierungsquote	29,0%	Liquiditätsquote	8,9%
Anzahl Objekte	61	WALT ⁴	4,7 Jahre
Vermietungsquote ¹	96,9%	Mietrückstand ²	3,2%
Ausschüttung 01.10.2024	0,27 EUR/Anteil		

Performance⁵

Performance aktueller Monat	0,10%	Performance 12 Monate rollierend ⁶	0,47%
Performance YTD-Fonds GJ ⁷	0,47%	Performance IST-Kalenderjahr ⁸	-0,29%
Performance seit Auflage - geom. Mittel p.a.	1,60%	Performance 10 Jahre - geom. Mittel p.a.	n/a

Portfolioanteil – AuM⁹

Anteil Projektentwicklung	1,3%	Anteil Seniorenwohnen	6,6%
Anteil studentisches Wohnen	0,0%	Anteil Serviced Apartments	1,0%

Portfolioanteil – AuM und beurkundete Akquisitionen¹⁰

Anteil Projektentwicklung	5,1%	Anteil Seniorenwohnen	6,3%
Anteil studentisches Wohnen	0,0%	Anteil Serviced Apartments	1,7%

Im gesamten Bericht können bei Tabellen und Verweisen aus rechentechnischen Gründen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

¹ Auf Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Auf Basis Jahres-Nettosollmiete.

³ Verkehrswerte, Kaufpreise bzw. Herstellkosten aller Assets under Management (AuM).

⁴ WALT: Weighted Average Lease Term – Unbefristete Mietverträge werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

⁵ Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

⁶ 01.07.2024 - 30.06.2025

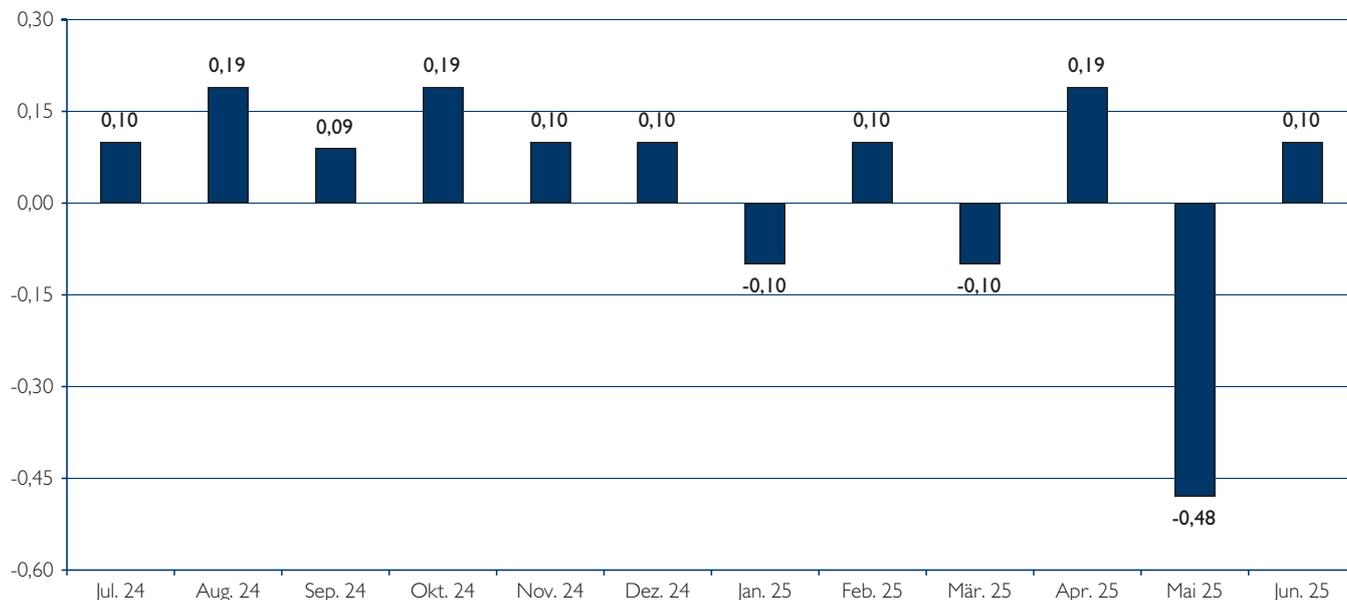
⁷ 01.07.2024 - 30.06.2025

⁸ 01.01.2025 - 30.06.2025

⁹ Auf Basis der Verkehrswerte, Kaufpreise bzw. Herstellkosten aller Assets under Management (AuM).

¹⁰ Auf Basis der Verkehrswerte AuM, Kaufpreise Bestandsobjekte vor BNL, Kaufpreise Projektentwicklungen vor und nach BNL.

BVI-Rendite in %- monatlich¹



¹ Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Aktuelles Portfolio – Überblick

Anzahl Objekte AuM

61

Anzahl Länder AuM

7

Immobilienvermögen [Mio. EUR]

1.494,8



● Assets under Management (AuM)

● Beurkundet, BNL ausstehend

Allokation – AuM

(in % der Verkehrswerte)



- Deutschland 33,6% ■ Dänemark 20,7% ■ Niederlande 9,6%
- Österreich 7,6% ■ Finnland 6,0% ■ Frankreich 6,0%
- Spanien 16,5%
- Core 83,5% ■ Satellite 16,5%

Allokation – AuM und beurkundete Akquisitionen¹



- Deutschland 36,3% ■ Dänemark 19,9% ■ Niederlande 9,2%
- Österreich 7,3% ■ Finnland 5,7% ■ Frankreich 5,7%
- Spanien 15,9%
- Core 84,1% ■ Satellite 15,9%

¹ Auf Basis der Verkehrswerte AuM, Kaufpreise Bestandsobjekte vor BNL, Kaufpreise Projektentwicklungen vor und nach BNL.

Aktuelles Portfolio – Überblick

Land	Anzahl Objekte	Einheiten Wohnen	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. FW ¹)	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis/ Projektentwicklung (in Mio. EUR)	Verkehrswert (pro m ² Nutzfläche)	Vermietungsstand
Aktuelles Portfolio							
Deutschland	17	2.167	-	482,8	-	4.171	95,2%
Dänemark	10	807	2.311,9 DKK	309,9	-	4.804	99,3%
Finnland	7	373	-	89,2	-	4.280	93,3%
Frankreich	5	474	-	89,0	-	3.400	100,0%
Niederlande	6	592	-	143,6	-	3.911	99,2%
Spanien	11	1.213	-	247,3	-	2.045	96,3%
Österreich	4	451	-	114,2	-	4.455	97,0%
Summe	60	6.077	-	1.475,9	-	3.595	96,9%

Aktuelles Portfolio – Überblick

Land	Anzahl Objekte	Einheiten Wohnen	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. FW ¹)	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis/ Projektentwicklung (in Mio. EUR)	Verkehrswert (pro m ² Nutzfläche)	Vermietungsstand
Projektentwicklungen nach BNL ^{2,3}							geplante Fertigstellung
Deutschland (Zossen)	1	109	-	18,9	22,0	2.791	Q4/2025
Summe	1	109	-	18,9	22,0	2.791	-

¹ FW = Fremdwährung

² BNL = Übergang von Besitz-Nutzen-Lasten

³ Bei den Projektentwicklungen werden in der Spalte "Verkehrswerte" die bisher bezahlten Kaufpreisanteile dargestellt und in der Spalte "Verkehrswert pro m² Nutzfläche" wird mit dem Kaufpreis gerechnet.

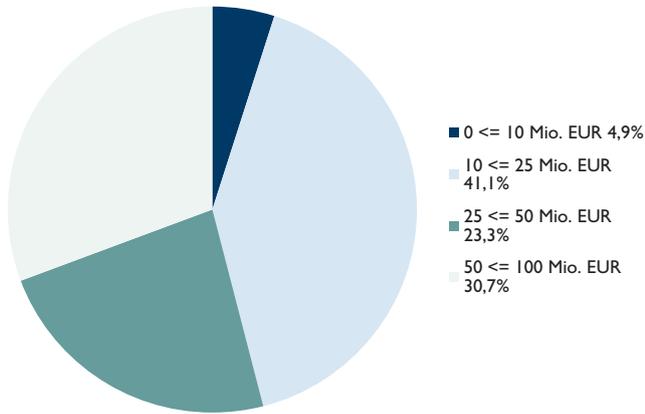
Land	Anzahl Objekte	Einheiten Wohnen	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. FW ¹)	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis (pro m ² Nutzfläche)	Übergang BNL geplant ²
Projektentwicklungen vor geplantem BNL ²							
Deutschland (Berlin)	1	67	-	37,7	35,9	5.990	Q3/2025
Deutschland (Bochum)	1	90	-	11,5	10,6	3.115	Q3/2025
Deutschland (Paulinenaue)	1	44	-	10,5	10,4	3.297	Q3/2025
Summe	3	201	-	59,7	56,9	4.533	-

¹ FW = Fremdwährung

² BNL = Übergang von Besitz-Nutzen-Lasten

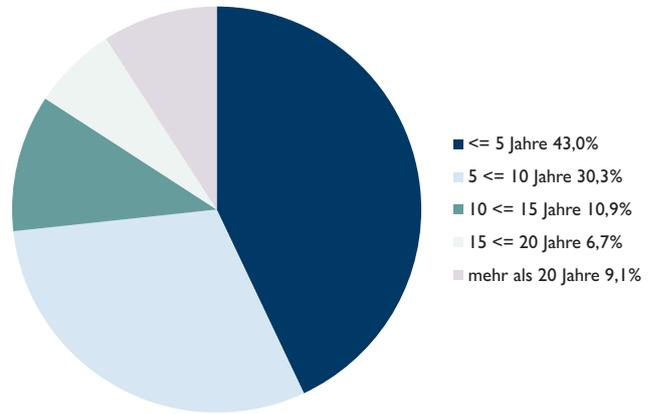
Größenklassen der Immobilien

(in % der Verkehrswerte)¹



Wirtschaftliche Altersstruktur der Fondsimmobilien

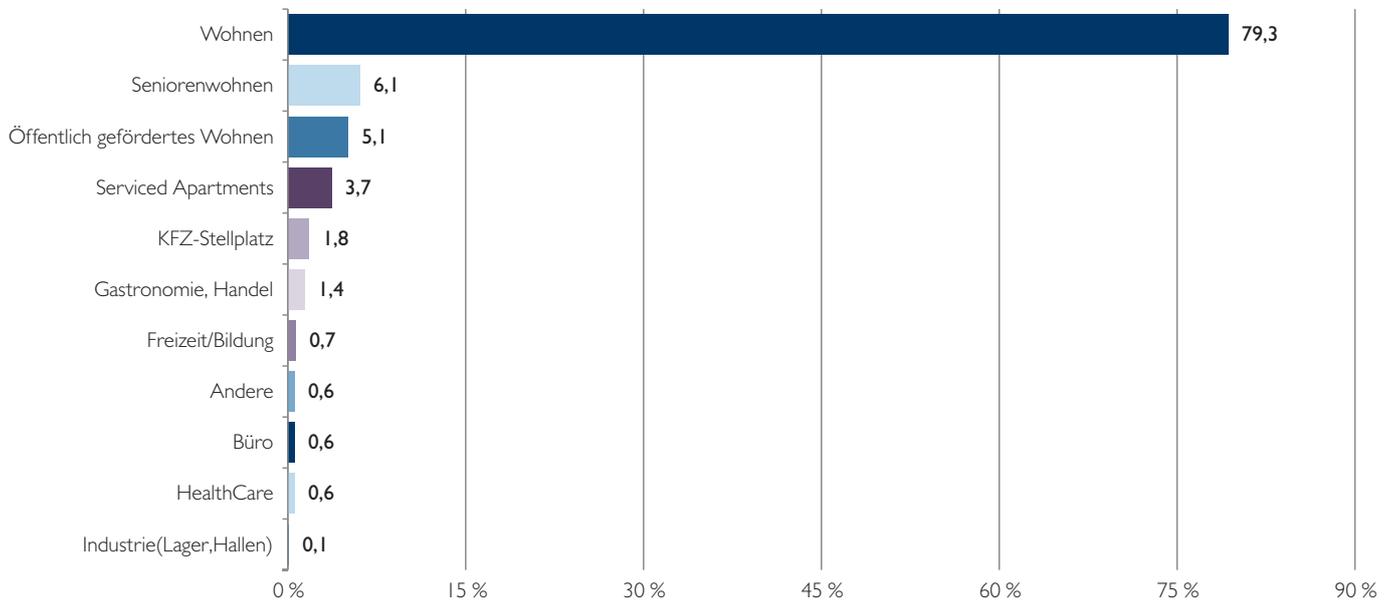
(auf Basis der im Gutachten des externen Bewerter angegebenen Restnutzungsdauern)



¹ Berechnungsbasis ist der Durchschnittswert der Gutachten zweier externer Bewerter; Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch die externen Bewerter.

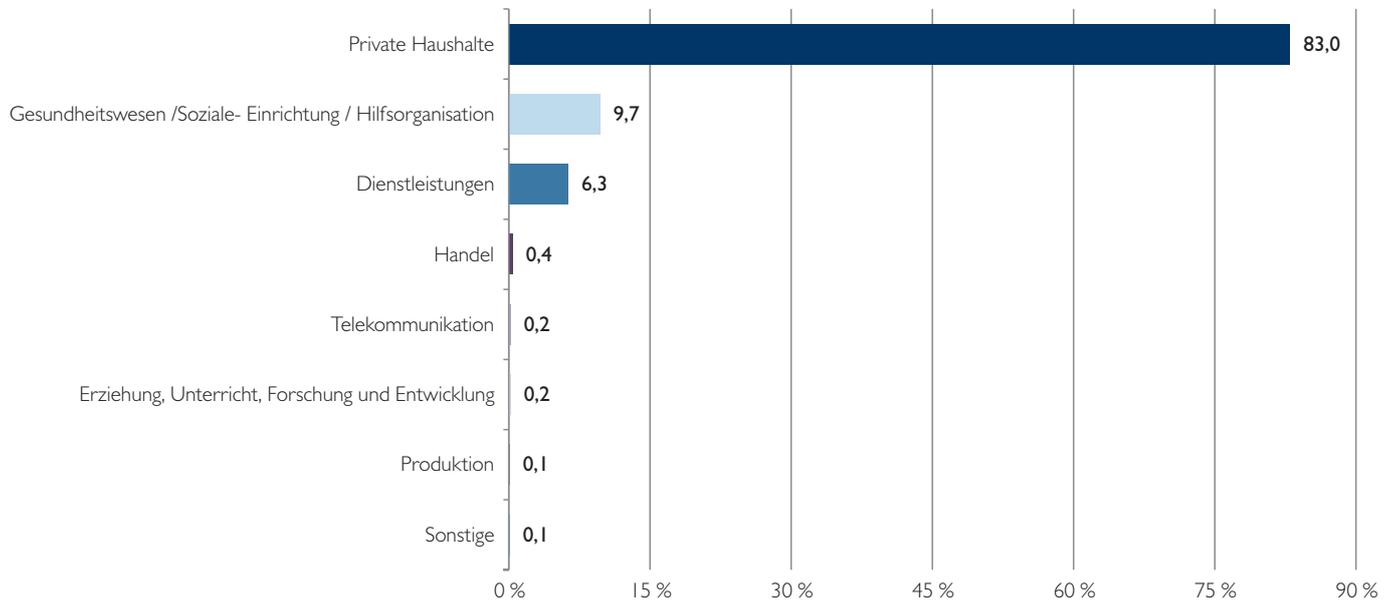
Nutzungsarten der Fondsimmobilien

(in % der Nettosollmiete)



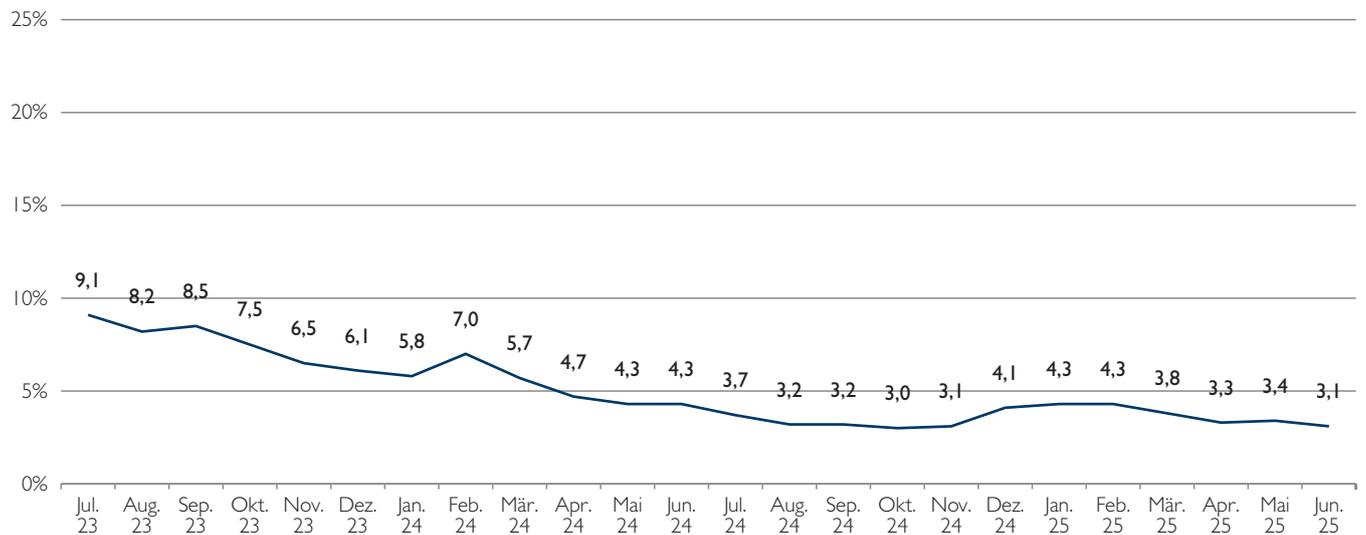
Struktur der Mieterbranchen

(in % der Nettosollmiete exkl. Leerstand)



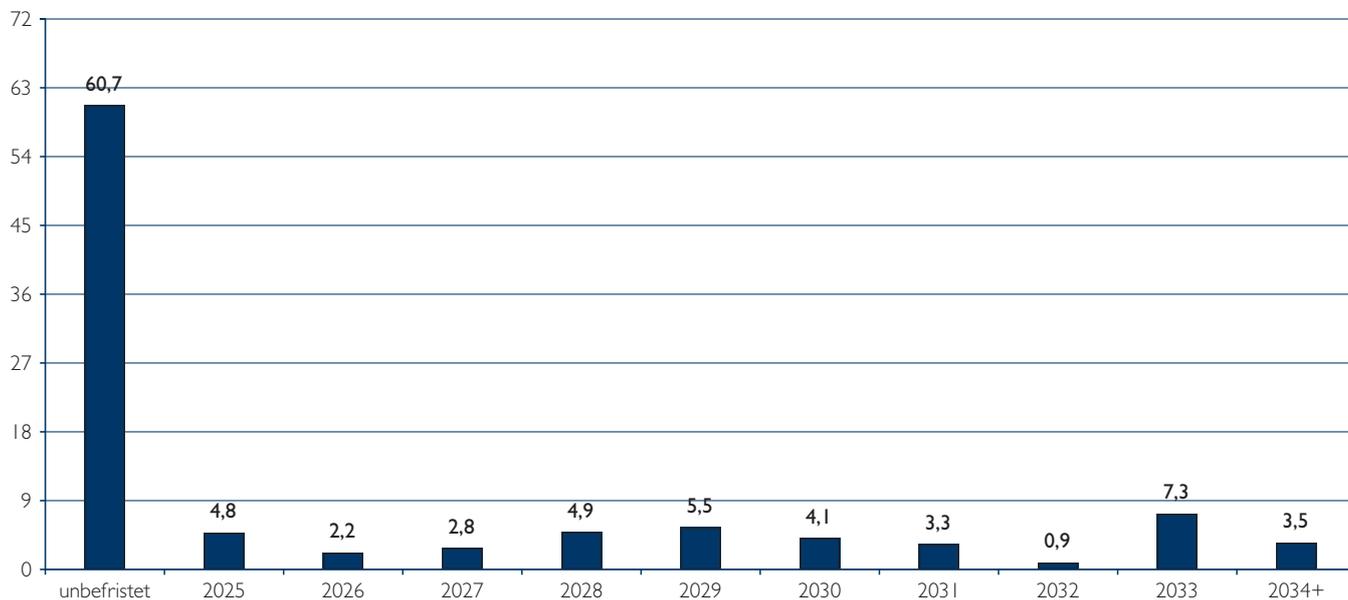
Leerstandsentwicklung

(in % der Bruttosollmiete)



Restlaufzeit der Mietverträge

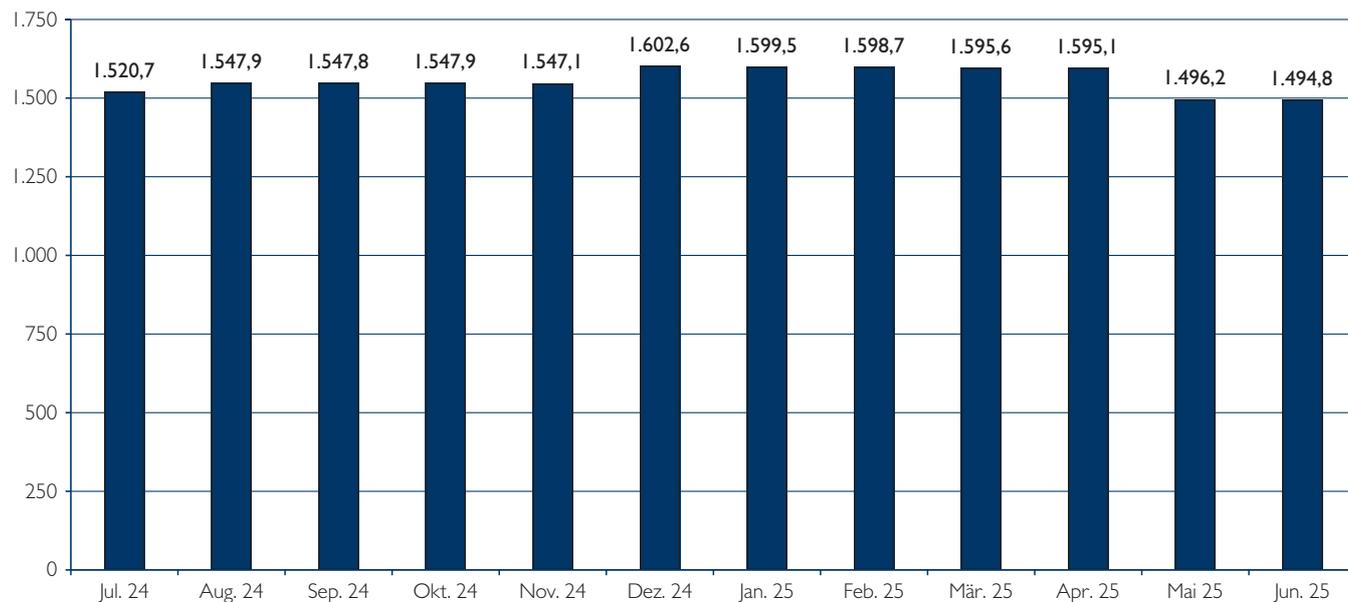
(in % der Nettosollmiete)



Mietverträge mit einer festen Laufzeit werden detailliert im jeweiligen Jahr und Verträge ohne feste Laufzeit aggregiert in der Spalte „unbefristet“ dargestellt.

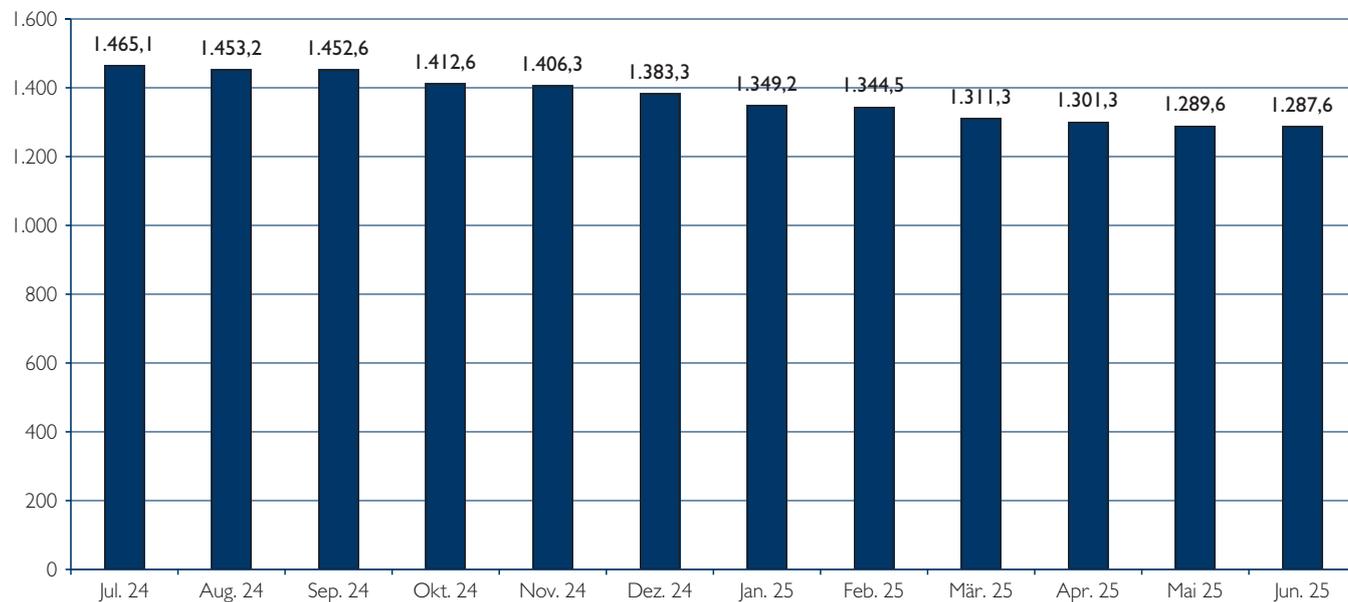
Immobilienvermögen

(Verkehrswert in Mio. EUR)



Nettofondsvermögen

(in Mio. EUR)



Fondsvermögen

	Mio. EUR	Anteil am NAV
Liegenschaften	575,5	45%
Beteiligungen	291,9	23%
Liquiditätsanlagen	115,1	9%
Sonstige Vermögensgegenstände ¹	517,9	40%
Bruttofondsvermögen	1.500,4	117%
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-212,8	-17%
Nettofondsvermögen (NAV)	1.287,6	100%

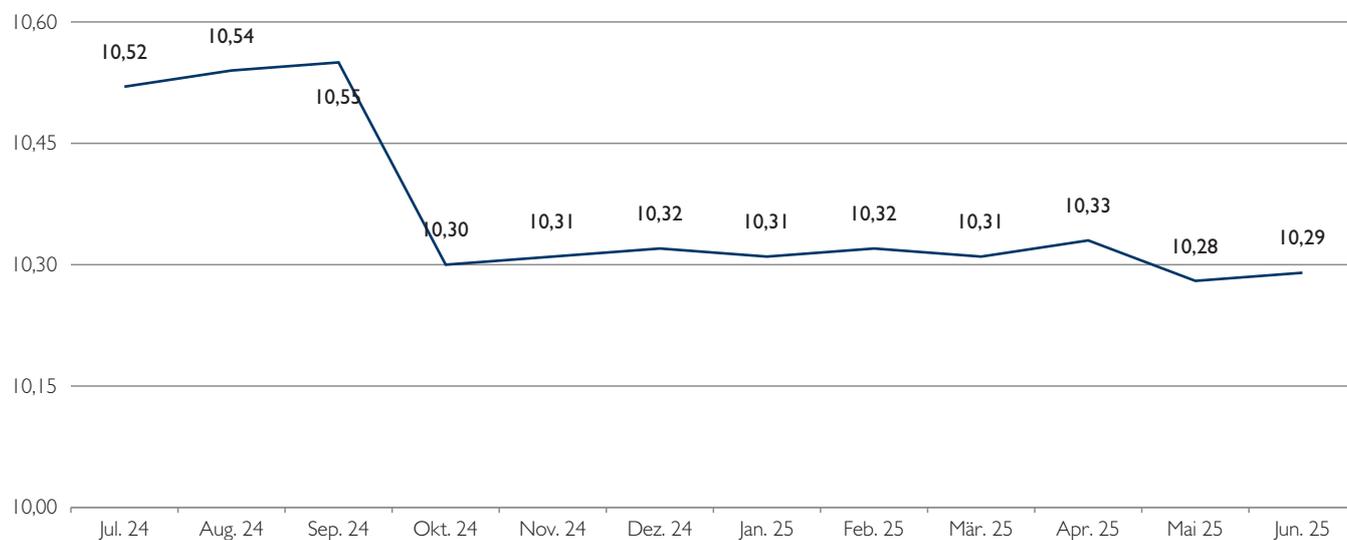
¹ Sonstige Vermögensgegenstände insbesondere Gesellschafterdarlehen; u. a. Anschaffungsnebenkosten, bereits bezahlte Kaufpreisraten, DTG etc.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

	IST-Monat	YTD Fonds-GJ
	01.06.2025 - 30.06.2025	01.07.2024 - 30.06.2025
	in TEUR	in TEUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	92	4.018
Sonstige Erträge	2.054	24.060
Erträge aus Immobilien	2.475	26.889
Erträge aus Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	13.369	14.708
Eigengeldverzinsung	0	0
Summe Erträge	17.989	69.675
Bewirtschaftungskosten	-499	-9.311
Steuern	-208	-1.528
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-234	-3.166
Verwaltungskosten	-862	-10.853
Sonstige Aufwendungen	-66	-899
Summe Aufwendungen	-1.869	-25.757
Ordentlicher Nettoertrag	16.120	43.918
Realisierte Gewinne	157	1.175
Realisierte Verluste	-43	-2.838
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	114	-1.662
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-64	-1.800
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.170	40.455
Nicht realisierte Gewinne	-1.297	5.556
Nicht realisierte Verluste	-12.938	-35.780
Währungskursveränderungen	-231	-112
Summe der nicht realisierten Ergebnisse des Geschäftsjahres	-14.466	-30.336
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.704	10.119

Anteilpreis

(in EUR pro Anteil)



Ausschüttung je Anteil 0,27 EUR am 01.10.2024.

Die frühere Anteilpreisentwicklung lässt nicht auf künftige Anteilpreisentwicklungen schließen.

Liquidität

Kreditinstitut

in EUR

Liquidität auf Fondsebene

Aareal Bank AG, Wiesbaden	3.605.734,14
Pax-Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn	7.583.969,09
Bayerische Landesbank AöR, München	838.742,74
CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München	5.317.612,10
DKM Darlehnskasse Münster eG, Münster	9.154.081,12
DZ Bank AG, Frankfurt am Main	24.000.000,00
Evangelische Bank eG, Kassel	1.407.374,81
UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank), München	216.517,05
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg AöR, München	15.400.659,64
Landesbank Baden-Württemberg AöR, Stuttgart	20.086.125,13
LIGA Bank eG, Regensburg	7.500.000,00
Oberbank AG, München	20.000.862,91

Sparkasse Hanau AöR, Hanau

4.747,02

Summe**115.116.425,75**

Finanzierungen

Objekte	Kreditvolumen in		Zinsbindung bis	Zinsart Fest (F)/ Variabel (V)	Zinssatz (in %)	Kreditlaufzeit
	(in Mio. FW) ¹	(in Mio. EUR)				
direkt gehalten						
Dresden, Seminarstraße 2,2a	-	7,5	30.05.2028	F	1,76	30.05.2028
Berlin, Hasenheide 74,74a,74b	-	3,0	30.04.2029	F	0,58	30.04.2029
Berlin, Hasenheide 74,74a,74b	-	17,0	30.04.2029	F	0,86	30.04.2029
Bremen, Anne-Conway-Straße 11,13	-	13,0	28.02.2028	F	1,60	28.02.2028
Wolfsburg, Hochring 39	-	5,0	30.03.2026	F	1,40	30.03.2026
Bernau, Ellie-Voigt-Straße 1,1a,2	-	6,3	30.12.2029	F	0,67	30.12.2029
Berlin, Marchwitzastraße 29, 29a-c	-	16,8	31.07.2031	F	1,15	31.07.2031
Berlin, Marchwitzastraße 31	-	7,3	31.07.2031	F	1,15	31.07.2031
Dortmund, Rheinlanddamm 211	-	19,0	30.01.2031	F	0,49	30.01.2031
Würzburg, Berner Straße 6c	-	4,9	30.06.2031	F	0,77	30.06.2031
Zossen, Am Akazienhain 9,11	-	7,2	01.11.2032	F	0,79	01.11.2052
Coburg, Milchhofstraße 4	-	11,3	01.12.2030	F	1,47	01.12.2052
Bochum, Dibergstraße 32-38	-	12,3	30.09.2031	F	1,62	30.09.2053
Leipzig, Herbert-Thiele-Straße 3	-	4,1	31.12.2031	F	0,88	31.12.2031
Leipzig, Tauchaer Straße 304-306	-	3,6	31.12.2031	F	0,88	31.12.2031
Berlin, Pestalozzistraße 5-8	-	25,0	30.03.2030	F	3,57	30.03.2054
Conflans-Sainte-Honorine, Avenue du Maréchal Foch 50	-	7,5	31.05.2026	F	0,90	31.05.2026
Poitiers, Boulevard Saint-Just 22	-	5,4	31.05.2026	F	0,90	31.05.2026
Concarneau, Rue Denis Papin 26	-	5,3	31.05.2026	F	0,90	31.05.2026
Gesamt direkt gehalten		181,6			1,42	
indirekt gehalten						
Mainz, Anni-Eisler-Lehmann-Straße 2-6A	-	4,0	30.09.2027	F	1,45	30.09.2027
Hertogenbosch, Helftheuvelpassage 8-22	-	4,7	21.11.2031	F	3,36	21.11.2031
Aarhus, Lokesvej 9c-d,9f-g,	145,7 DKK	19,5	01.04.2030	F	3,18	31.03.2054
Rotterdam, Michelangelostraat 2-8,14-40	-	15,0	29.03.2030	F	1,02	29.03.2030

Finanzierungen

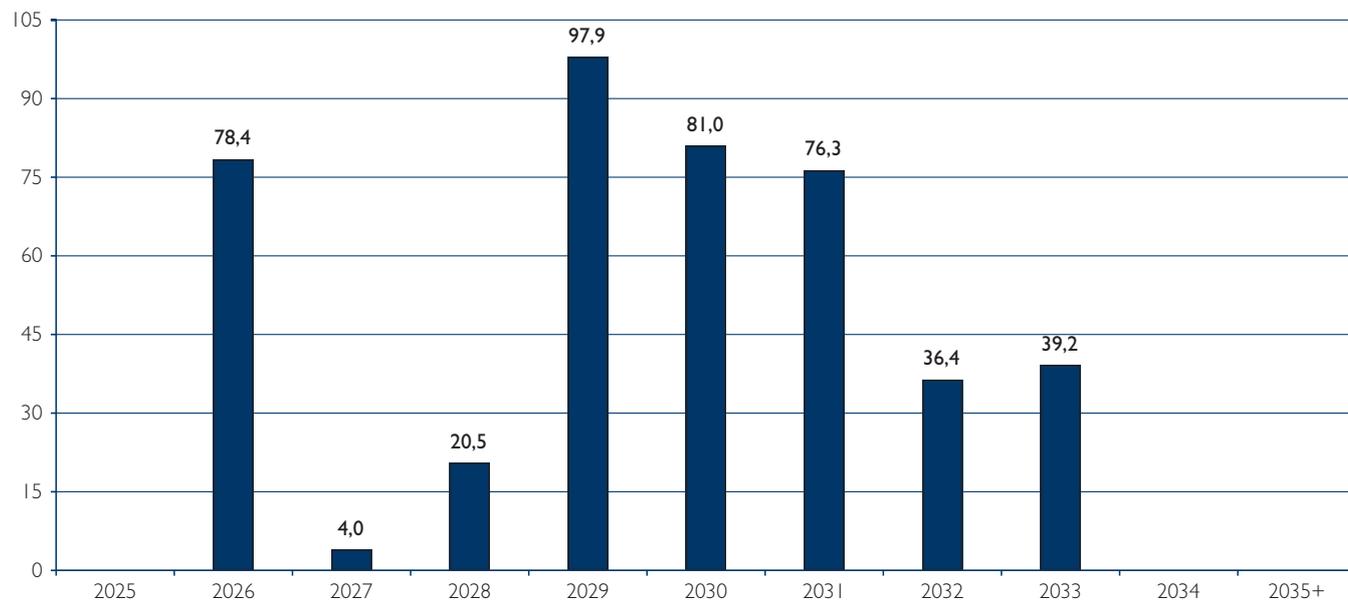
Objekte	Kreditvolumen in		Zinsbindung bis	Zinsart Fest (F)/ Variabel (V)	Zinssatz (in %)	Kreditlaufzeit
	(in Mio. FW) ¹	(in Mio. EUR)				
Espoo, Vesirattaaanmäki 1	-	3,6	30.12.2026	F	2,42	30.12.2026
Helsinki, Vattuniemenkuja 8	-	10,0	31.12.2026	F	2,42	31.12.2026
Helsinki, Viikinportti 2	-	9,5	31.12.2026	F	2,42	31.12.2036
Kerava, Jaakkolantie 2	-	1,8	31.12.2026	F	2,42	31.12.2036
Deventer, Bloemendalsweg 3,11,13	-	5,2	31.01.2030	F	0,75	31.01.2030
Nieuwegein, Wattbaan 31	-	5,0	30.01.2030	F	0,75	31.01.2030
Taastrup, Eigttveds Allé 2-12	51,8 DKK	6,9	01.04.2029	F	0,83	30.11.2049
Kopenhagen, Sigurdsgade 27	33,6 DKK	4,5	01.04.2029	F	1,10	31.12.2031
Kopenhagen, Sigurdsgade 31	37,4 DKK	5,0	01.04.2029	F	1,10	31.12.2031
Kopenhagen, Robert Jacobsens Vej 63-65	171,8 DKK	23,0	01.04.2029	F	1,10	31.12.2031
Greve, Hundige Strandvej 196a-e	47,9 DKK	6,4	01.04.2026	F	0,71	31.12.2031
Soborg, Gyngemose Parkvej 2A-F	35,0 DKK	4,7	31.03.2026	F	1,86	31.03.2046
Soborg, Gyngemose Parkvej 2A-F	36,0 DKK	4,8	31.03.2026	F	1,86	31.03.2046
Wien, Laaer Wald I Stiege I	-	14,1	31.03.2033	F	1,44	31.03.2033
Wien, Sankt-Gotthard-Straße 1-3	-	15,1	30.09.2033	F	2,97	30.09.2033
Aarhus, Gøteborg Allé 7 C-V	240,0 DKK	32,2	01.04.2029	F	0,74	01.04.2051
Linz, Semmelweisstraße 36,38	-	9,2	31.01.2032	F	1,07	31.01.2032
Tilst, Honningvaenget 3-5	79,4 DKK	10,6	01.04.2026	F	0,76	31.12.2031
Skodstrup, Grenavej 795 A-G, 797 B-S	27,7 DKK	3,7	01.04.2026	F	0,76	31.12.2031
Wien, Schottenaustraße 2	-	10,0	30.09.2033	F	2,95	30.09.2033
Valencia, Calle de Fausti Valentín i Torrejón I	-	20,0	11.04.2032	F	3,50	11.04.2032
Gesamt indirekt gehalten		248,6			1,77	
sonstige²						
Bochum, Bessemerstraße 100	-	3,5	30.09.2031	F	1,62	30.09.2053
Gesamt sonstige		3,5			1,62	
Gesamt		433,7			1,62	
Gewichtete Restlaufzeit der Zinsbindung		4,49 Jahre				

¹ FW = Fremdwahrung

² Beispielsweise Kredite ohne Objektbezug oder ausbezahlte Kredite fur Immobilien vor BNL.

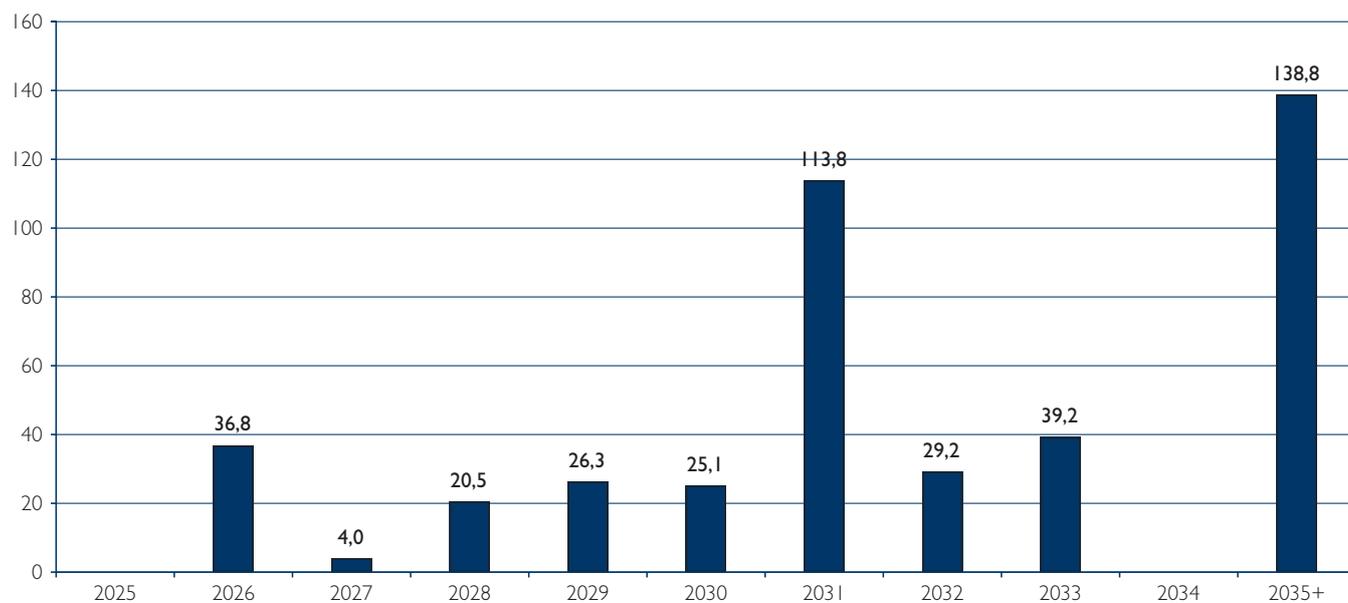
Ende der Laufzeit der Zinsfestschreibung

(in Mio. EUR)



Ende der Laufzeit der Kredite

(in Mio. EUR)



Währungsrisiko

(in Mio. EUR)

	Assets	FX Geschäfte	Netto	NAV Anteil
DKK	213,9	-208,3	5,6	0,4%
Summe	213,9	-208,3	5,6	0,4%

Devisenkurse per 27.06.2025

Dänische Kronen 1 Euro 7,46090 DKK

Unter Fremdwährung sind sämtliche Nicht-Euro-Positionen zu verstehen. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden unter Zugrundelegung der von London Stock Exchange Group plc am 27.06.2025 veröffentlichten Devisenkurse in Euro umgerechnet.

Risikomanagement

Value at Risk (VaR) ¹				
Konfidenzniveau (Certainty)		95,00%	99,00%	99,90%
1 Tag		0,11%	0,19%	0,61%
10 Tage		0,36%	0,61%	1,92%
1 Jahr		1,83%	3,08%	9,64%
Mittelwert ²				0,00%
Volatilität				1,11%

CRR-Risikogewicht³ 124,18%

CVA-Charge⁴ 0,00851%

¹ Das zu Grunde gelegte VaR-Modell basiert auf einer Wahrscheinlichkeitsverteilung von Gewinnen. Die Catella Real Estate AG verwendet zur Risikomessung von Marktrisiken den einfachen Ansatz. VaR-Ergebnisse mit einem positiven Vorzeichen stellen kalkulatorische Verlustrisiken dar.

² Annahme eines Mittelwertes von Null für den varianzbasierten Schätzer

³ Zur Erfüllung der Anforderungen nach Art. 132 Abs. 4 CRR verweisen wir auf die detaillierten Berechnungen in der Anlage zum Monatsreporting.

⁴ CVA: Credit Valuation Adjustment

Der Fonds im Überblick

Fondsdetails	
Typ	offener Immobilien-Publikums-AIF (Alternative Investment Fund) gemäß dem deutschem Investmentrecht KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch)
Geeignet für	(semi-)professionelle Investoren und vermögende Privatanleger
Mindestanlagesumme	500.000 EUR



Währung	EUR
Auflegedatum	01.02.2016
Fondsgeschäftsjahr	01. Juli – 30. Juni
Ausschüttungszeitpunkt	4. Quartal
WKN / ISIN	A14IUZ / DE000A14IUZ7
Zielvolumen Fonds	750 Mio. EUR - 1 Mrd. EUR (kein Limit)
Fondslaufzeit	unbegrenzt
Bewertungszyklus	quartalsweise
Anteilpreisermittlung	börsentäglich
EU-Offenlegungsverordnung ¹	Artikel 8-Produkt Berücksichtigung ausgewählter PAIs

Gebührenstruktur

Verwaltungsgebühr	0,75% p.a. (Basis: durchschnittlicher Nettoinventarwert) (max. 0,75% p.a.)
Ankaufs- / Verkaufgebühr	1,5% bezogen auf den Kaufpreis bzw. auf die Baukosten
Performancevergütung ²	25% ab BVI-Rendite > 4% p.a.
Verwahrstellengebühr	1/12 von höchstens 0,021% p.a. des Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird, mindestens EUR 15.000 p.a.

Anlagestrategie

Zielmarkt	Deutschland, Frankreich, Niederlande, Skandinavien, weitere europäische Länder
Sektorale Allokation	Wohnen
Investitionsstil ³	Core
Exitstrategie	Global- oder Einzelverkauf
Zielrendite	3% - 4% p.a. (nach BVI Methode)
Anlageausschuss	Anleger mit einer Investitionssumme von mind. 10 Mio. EUR (je 10 Mio. EUR eine Stimme), Anlageausschusssitzungen finden jährlich statt
Rückgabefrist	Anteilsrückgaben erst nach Ablauf einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten unter Einhaltung einer Rückgabefrist von 12 Monaten möglich

Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement

Fremdkapitalquote	Max. 30% des Immobilienvermögens (brutto)
Liquiditätsquote	Mind. 5% des Wertes des Sondervermögens

¹ Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die rechtlichen Voraussetzungen und die dahingehende Verwaltungspraxis der zuständigen Aufsichtsbehörden ändern, so dass alle oder einzelne Sondervermögen nicht mehr als ein Finanzprodukt qualifizieren, das die Anforderungen nach Art. 8 der Offenlegungsverordnung erfüllt. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) auf Ebene des Fonds. Hierbei werden die Indikatoren fossile Brennstoffe, Energieeffizienz, Energieverbrauchsintensität und Abfallerzeugung herangezogen.

² Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

³ INREV-Stilklassifizierung gem. Appendix 5.1 der INREV Guidelines vom November 2008 mit Update im Oktober 2012

ANLAGERISIKEN

Die Anlage in den Fonds birgt neben der Chance auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Verlustrisiken:

- Die Mieterträge des Fonds können infolge von Leerständen oder zahlungsunfähigen Mietern sinken. Objektstandorte können für Mieter an Attraktivität verlieren, so dass dort nur noch geringere Mieten erzielbar sind. Der Wert der Immobilie kann wegen geringerer Mieteinnahmen oder Marktänderungen sinken. Die Immobilien selbst können durch Feuer, Sturm oder andere Ereignisse beschädigt werden. Ihr Wert kann auch z. B. wegen unvorhergesehener Altlasten oder Baumängeln sinken. Die Instandhaltung kann teurer werden als geplant. Mögliche Änderungen im Steuerrecht können den Ertrag aus der Immobilie beeinflussen.
- Wenn der Fonds Immobilien indirekt über eine Gesellschaft erwirbt, können sich insbesondere im Ausland zusätzliche Risiken aus Änderungen im Gesellschafts- und Steuerrecht ergeben.
- Wenn Immobilien des Fonds mit einem Kredit finanziert werden, wirken sich ihre Wertschwankungen stärker auf den Preis der Fondsanteile aus (sog. Hebeleffekt). Das gilt für Wertsteigerungen ebenso wie für -verluste.
- Bei Bauprojekten kann sich die Fertigstellung aus verschiedensten Gründen verzögern, oder teurer werden als bei Baubeginn angenommen. Außerdem kann das fertiggestellte Gebäude gegebenenfalls nicht sofort vermietet werden, oder der erzielbare Mietpreis ist geringer als bei Baubeginn angenommen.
- Immobilien können - anders als z. B. Aktien - nicht kurzfristig veräußert werden. Wenn sehr viele Anleger gleichzeitig ihre Anteile zurückgeben möchten, reicht die Liquidität des Fonds möglicherweise nicht zur Bedienung aller Rücknahmeverlangen aus. In diesen Fällen muss die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Anteilrücknahme mit der Folge, dass die Anleger – ggf. längere Zeit – nicht über ihr investiertes Kapital verfügen können, aussetzen. In letzter Konsequenz kann es zur Abwicklung des Fonds mit der Folge der Veräußerung sämtlicher Vermögenswerte kommen. Gegebenenfalls erhält der Anleger erst nach vollständiger Abwicklung den auf seine Anteile entfallenden Abwicklungserlös.
- Während der Mindesthaltefrist von 24 Monaten und der 12-monatigen Rückgabefrist können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Damit besteht das Risiko, dass der durch den Anleger erzielte Rücknahmepreis niedriger als der Ausgabepreis zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs oder als der Rücknahmepreis zum Zeitpunkt der unwiderruflichen Rückgabeerklärung ist.

Kontakt

Catella Investment Management GmbH, Berlin (Investmentberater)

T +49 (0) 30 887 28 529 – 0

F +49 (0) 30 887 28 529 – 29

E office@catella.de

W www.catella.com/immobilienfonds

Michael Fink	Geschäftsführer CIM / Client Relations	E michael.fink@catella.de	M +49 (0) 152 388 48 111
Daniel Simon	Business Development u. Investor Relations Manager	E daniel.simon@catella.de	M +49 (0) 152 388 48 113

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Catella Real Estate AG, München

T +49-89-189 16 65-0
F +49-89-189 16 65-466
E office@catella.de
W www.catella.com/aifm

DISCLAIMER

Die vorliegende Darstellung ist eine Marketing-Kommunikation und stellt keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageprodukten dar. Die Informationen sind nicht geeignet, auf ihrer Grundlage eine konkrete Anlageentscheidung zu treffen. Sie beinhalten keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Durch die Überlassung der Informationen wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet. Anteile können ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Anlagebedingungen in Verbindung mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt erworben werden. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Anleger und der Catella Real Estate AG („Catella“) richtet sich ausschließlich nach den jeweils gültigen Anlagebedingungen, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem jeweils gültigen Basisinformationsblatt sowie dem letzten Jahres- und Halbjahresbericht (falls letzterer aktueller ist). Der jeweils gültige Verkaufsprospekt sowie das jeweils gültige Basisinformationsblatt können im Internet unter www.catella.com/immobilienfonds abgerufen oder in deutscher Sprache bei Catella Real Estate AG, Alter Hof 5, 80331 München kostenfrei in gedruckter Form angefordert werden.

Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Reporting enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen der Catella sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Soweit in diesem Reporting Immobilienanlagen textlich oder durch Abbildungen beschrieben sind, die entsprechend der Darstellung nicht zu einem bestehenden Portfolio der Catella gehören, sind diese als beispielhaft für eine mögliche künftige Portfoliozusammensetzung zu verstehen. Eine Haftung dafür, dass diese Immobilien für Portfolios der Catella erworben werden, wird nicht übernommen.

Die Angabe von Wertentwicklungen erfolgt ggfs. nach der BVI-Methode, d.h. erfolgte Ausschüttungen werden als wieder angelegt behandelt, und gegebenenfalls erhobene Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren), die sich mindernd auf die individuelle Rendite des Anlegers auswirken, bleiben unberücksichtigt. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sowie Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Bei dem dargestellten Anlageprodukt kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Anleger nicht den investierten Betrag im Falle einer Rückgabe oder eines Verkaufes zurückerhält. Soweit Aussagen in diesem Reporting keine historischen Fakten darstellen, handelt es sich um Erwartungen, Schätzungen und Prognosen. Daraus ergibt sich wesensgemäß, dass diese von den tatsächlichen Ergebnissen der Zukunft maßgeblich abweichen können. Trotz der sorgfältigen Erstellung dieses Reportings wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit oder Angemessenheit der Informationen und Einschätzungen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche oder steuerliche Komponenten der Darstellung. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Es obliegt ausschließlich dem Anleger zu überprüfen, ob die Beteiligung an dem Anlageprodukt für ihn zulässig und geeignet ist, und sich vor einem Erwerb von Anteilen ggfs. unter Hinzuziehung externer Berater über die mit dieser Anlage verbundenen steuerlichen, bilanziellen und sonstigen Risiken zu informieren.

Das in diesem Reporting beschriebene Anlageprodukt kann in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für bestimmte Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet und/oder unzulässig sein. Insbesondere dürfen Anteile an dem Anlageprodukt nicht innerhalb der USA angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden.

Die in diesem Reporting enthaltenen Informationen sind vertraulich zu behandeln. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe des Dokumentes oder der darin enthaltenen spezifischen Informationen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Catella.